



**INTENSIV-SEMINARE**  
**19./20./21. JUNI 2018**  
**OFFENBACH BEI FRANKFURT/MAIN**

Module  
einzeln  
buchbar!

# BESTEUERUNG VON KREDITINSTITUTEN AKTUELL

*Steuerbilanz · Ertragsteuern · Internationale Besteuerung · Umsatzsteuer*

**Dipl.-Ök. Helmut Eckstein**  
Senior Manager, Steuerberater  
WTS GmbH, München

**Dipl.-Vw. Klaus D. Hahne**  
National Tax Partner, Steuerberater  
Dechert LLP, Frankfurt/Main

**RA Jan Christoph Kubicki**  
Senior Manager – Tax FS  
PricewaterhouseCoopers,  
Frankfurt/Main

**Amtsrat Marcus Meyer**  
Betriebsprüfer für Kreditinstitute  
Finanzamt Frankfurt/Main

**Tobias Michaelis**  
Senior Manager, Steuerberater  
WTS GmbH, Frankfurt/Main

**Dipl.-Kfm. Volker Nickel**  
Leiter Konzernsteuern, Steuerberater  
DZ BANK AG, Frankfurt/Main

**Amtsrat Sascha Ries**  
Banken- und Investmentprüfer  
Finanzamt Frankfurt/Main

**Dipl.-Vw. Dr. Carsten Schmidt**  
Steuerberater, Direktor  
Commerzbank AG, Frankfurt/Main

**Ernst Witzani**  
Steuerberater  
Clifford Chance, Frankfurt/Main

## **STUEBERILANZ & STEUERLICHE GEWINN- ERMITTLUNG**

19. Juni 2018

*Bilanzierung & Bewertung von Kreditforderungen, Wertpapieren, Derivaten & Handelsbuchinstrumenten · wirtschaftliches Eigentum bei Wertpapierdarlehen & -pensionsgeschäften · Bewertungseinheiten · Bilanzierung von Rückstellungen & Verbindlichkeiten · Hybridkapital*

## **ERTRAGSBESTEUERUNG VON INSTITUTEN NATIONAL**

20. Juni 2018

*Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsentwicklungen · Steuerliche Verlustnutzung · Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen · Dividendenerträge & Veräußerungsgewinne aus Aktien · Anrechnung von Kapitalertragsteuer · Investmentsteuerreform 2018*

## **ERTRAGSBESTEUERUNG VON INSTITUTEN INTERNATIONAL**

21. Juni 2018

*Internationale Einkünfteabgrenzung bei Betriebsstätten · Dotationskapital · Dokumentation von Verrechnungspreisen · Umsetzung von BEPS · Internationaler Datenaustausch · Auswirkungen des Brexit*

## **UMSATZBESTEUERUNG VON INSTITUTEN & VORSTEUERABZUG**

21. Juni 2018

*Outsourcing · Vermögensverwaltungs- & Portfolio-Management-Leistungen · Factoring / ABS / NPL · Vermittlungsleistungen · Konsortialkredite · Aktuelles zu Insolvenz & Verwertung von Sicherungsgut · Organschaft · Aktuelles zum Vorsteuerabzug*



**AKADEMIE**  
FÜR FORTBILDUNG  
**HEIDELBERG**



## IHR ANSPRECHPARTNER



*Michael Klug*

Geschäftsführer

Tel.: 06221/65033-20

E-Mail: [klug@akademie-heidelberg.de](mailto:klug@akademie-heidelberg.de)

## SEMINARZIEL

In unserem Seminar **Besteuerung von Kreditinstituten** *aktuell* erhalten Sie umfassenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der Besteuerung von Kreditinstituten. Die Veranstaltung ist in vier Module aufgeteilt, die einzeln gebucht und besucht werden können. Die jeweiligen Module bilden eigenständige Veranstaltungen und bauen nicht aufeinander auf.

Im Modul I **Steuerbilanz & steuerliche Gewinnermittlung** werden Fragen des steuerlichen Bilanzansatzes von Krediten und Finanzinstrumenten, deren Bewertung und die steuerbilanzielle Ertragszurechnung umfassend behandelt sowie aktuelle Entwicklungen und Streitpunkte diskutiert.

Im Modul II **Ertragsbesteuerung von Instituten national** werden Fragen des nationalen deutschen Steuerrechts diskutiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Gebieten des Körperschaftsteuerrechts (einschließlich Dividenden- und Beteiligungseinkünfte), des Gewerbesteuerrechts (einschließlich Hinzurechnungen) und des Investmentsteuerrechts (inkl. Änderungen im Zuge der Investmentsteuer-Reform).

Das Modul III **Ertragsbesteuerung von Instituten international** beinhaltet aktuelle steuerliche Fragen grenzüberschreitend tätiger Kreditinstitute. Problemstellungen im Zusammenhang mit der internationalen Einkommensabgrenzung werden ebenso diskutiert wie die Anforderungen an die Dokumentation von Verrechnungspreisen, aktuelle Fragen der DBA-Anwendung, der BEPS-Umsetzung und des internationalen Datenaustausches. Aus aktuellem Anlass werden sowohl die Auswirkungen der Verwaltungsgrundsätze Betriebsstättengewinnaufteilung (VWGBsGa) als auch die Auswirkungen des Brexit thematisiert.

Das Modul IV **Umsatzbesteuerung von Instituten und Vorsteuerabzug** hat aktuelle Fragen der Umsatzbesteuerung von Instituten und des Vorsteuerabzugs zum Gegenstand. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung von Steuerbefreiungen für Bank- und Finanzdienstleistungen und der Ermittlung der abziehbaren Vorsteuern. Zudem werden die Voraussetzungen der umsatzsteuerlichen Organschaft und Auswirkungen von Insolvenzverfahren von Bankkunden auf die Umsatzsteuer-Position der Institute erläutert.

Das erfahrene Referententeam erläutert die Themen jeweils unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen der Vertreter aus der Bankpraxis, der Finanzverwaltung und der Beraterschaft. Aufgrund der praxisnahen Vortragsweise erhalten Sie Hilfestellungen, die Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit vieles erleichtern werden. Die Veranstaltungen der letzten Jahre wurden von den Teilnehmern stets sehr gut bewertet!

## MODUL I 19. Juni 2018

### STUEBERILANZ UND STEUERLICHE GEWINNERMITTLUNG

#### NICKEL · MEYER · WITZANI

##### *Bilanzierung und Bewertung von Kreditforderungen*

- Einzelwertberichtigungen in Theorie und Praxis
- Pauschalierte Einzelwertberichtigung und Pauschalwertberichtigung von Kreditforderungen
- Besonderheiten bei Auslandsforderungen
- Berücksichtigung von Kreditsicherheiten
- Rechnungsabgrenzungsposten im Kreditgeschäft

##### *Bilanzierung und Bewertung von Wertpapieren*

- Bewertungsgrundsätze für Anlagebuch und Liquiditätsreserve
- BMF-Schreiben zu steuerlichen Teilwertabschreibungen
- Festverzinsliche Wertpapiere/Aktien/Fondsanteile
- Strukturierte Finanzinstrumente

##### *Handelsbuchinstrumente und Geschäfte mit Aktien um den Ausschüttungstermin*

- Zweifelsfragen der bilanziellen Zurechnung von Wertpapieren und Erträgen
- BFH-Rechtsprechung und Verwaltungsregelungen zu „cum/ex-Geschäften“ und „cum/cum-Geschäften“
- Besonderheiten der Bilanzierung von Wertpapierdarlehen und -pensionsgeschäften
- Bewertung von Handelsbuchinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert

##### *Bewertungseinheiten in Handels- und Steuerbilanz*

- Handelsrechtliche Vorgehensweise (HFA 35)
- Steuerbilanzielle Maßgeblichkeit und kritische Analyse der Verwaltungsauffassung
- Problemfälle (Aktiengeschäfte, Zinsbuch)

##### *Aktuelles zur Bilanzierung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten*

- Konkretisierung von Rückstellungen
- Rückstellungen für Prüfungskosten, Betriebsprüfungen u.ä.
- Drohverlustrückstellungen
- Bilanzberichtigung und Bilanzänderung

##### *Ausgestaltung von Hybridkapital bei Kreditinstituten*

- Implikationen aktueller aufsichtsrechtlicher Entwicklungen
- Überblick über die gängigen Instrumente
- Allgemeine steuerliche und außersteuerliche Aspekte
- Handelsrechtliche Bilanzierung und Genussrechtstest nach § 8 Abs. 3 KStG
- BMF-Schreiben vom 10. April 2014 und BdB-Musterbedingungen

# BESTEuerung VON KREDITINSTITUTEN AKTUELL

*Der umfassende Überblick und die neuesten Entwicklungen!*

## MODUL II 20. Juni 2018

### ERTRAGSBESTEuerung VON INSTITUTEN NATIONAL

HAHNE · MICHAELIS

#### *Überblick über aktuelle steuerliche Rechtsentwicklungen*

- Steuerumgebungsbekämpfungsgesetz
- BEPS-Umsetzungsgesetz
- Weitere anstehende Gesetzesvorhaben und Reformüberlegungen

#### *Aktuelle Fragen der Körperschaftsteuerlichen Verlustnutzung*

- Verlustabzug/Verlustrücktrag/Verlustvortrag/ Mindestbesteuerung
- § 8c KStG: Zweifelsfragen und potentielle Verfassungswidrigkeit
  - Schädliche Anteilseignerwechsel
  - Abwicklung unterjähriger Anteilseignerwechsel
  - Konzernklausel und Stille-Reserven-Klausel
  - Besonderheiten bei Organschaften
- Der fortführungsgebundene Verlustvortrag gem. § 8d KStG

#### *Gewerbsteuerliche Hinzurechnungen bei Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten*

- Gewerbesteuerliche Hinzurechnung für Schuldentgelte
- Sonderregelungen des § 19 GewStDV
- Weitere Hinzurechnungen bei Kreditinstituten und Abgrenzungsfragen

#### *Anwendungsbereich des Körperschaftsteuerlichen Teileinkünfteverfahrens*

- Überblick über § 8b KStG
- Anwendungsbereich von § 8b Abs. 7 KStG einschließlich gesetzlicher Neuregelungen zu Finanzunternehmen
- Praxisfragen

#### *Besteuerung von Dividenden erträgen und Einschränkung der KEST-Anrechnung auf Dividenden*

- Streubesitzdividenden (§ 8b Abs. 4 KStG)
  - Anwendungsbereich und Beteiligungserfordernisse
  - Hinzuerwerbe und Veräußerungen
  - Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen/ Besonderheiten bei Investments über Spezialfonds
- Korrespondenzprinzip (§ 8b Abs. 1 Satz 2 KStG)
- Einschränkung der Anrechnung von Kapitalertragsteuern auf inländische Dividenden (§ 36a EStG)
  - Anwendungsbereich
  - Mindesthaltungsdauer und Mindestwertänderungsrisiko
  - Ausnahmeregelungen
  - Zweifelsfragen und Gestaltungsüberlegungen

#### *Veräußerungsgewinne und -verluste aus Aktien*

- Berechnung von Veräußerungsgewinnen
- Veräußerungspreis und Veräußerungskosten
- Rückwirkende Ereignisse/nachträgliche Änderungen
- Verlustabzugsverbot
- Aktuelle Rechtsprechung und sog. Kopplungsgeschäfte

#### *Einkünfte aus Investmentfonds nach der Investmentsteuer-Reform 2018*

- Überblick/Anwendungsbereich
- Besteuerung von (Publikums-)Investmentfonds
- Besteuerung von Spezial-Investmentfonds
- Zeitliche Anwendungsregelungen

#### *Einlagenrückgewähr gem. § 27 KStG*

- gesetzliche Regelung der Inlands- und EU-Staatenfälle
- aktuelle Rechtsprechung zu Drittstaatenfällen

## BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Die Seminare sind auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine intensive und praxisorientierte Atmosphäre zu gewährleisten.

Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – als hilfreiches Nachschlagewerk dienen soll.

## TEILNEHMERKREIS

Diese Seminare wenden sich an Fach- und Führungskräfte von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Steuern
- Recht
- Finanzbuchhaltung & Accounting
- Controlling & Revision

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.



# TEILNEHMER-STIMMEN AUS 2014-2017

- „Verweis auf aktuelle und zu erwartende Rechtsprechung; Referenten mit herausragender fachlicher Kompetenz“
- „Sehr hilfreich für die tägliche Arbeit; definitiv ein Must-have“
- „Umfangreiche Lehrgangsunterlagen; anregende Diskussionen und Austausch von Meinungen“
- „Hohe Praxisrelevanz; gute inhaltliche Diskussionen zwischen Referenten und Teilnehmern“
- „Basiswissen kompakt; guter Einstieg in Thematik“
- „Sehr positiv, inhaltlich immer Top-Niveau!“

## MODUL III 21. Juni 2018

### ERTRAGSBESTEuerung VON INSTITUTEN INTERNATIONAL

KUBICKI · DR. SCHMIDT · WITZANI

#### *Internationale Einkünfteabgrenzung bei Betriebsstätten von Kreditinstituten*

- Eigenständigkeitsfiktion der Bankbetriebsstätte unter dem Authorized OECD Approach
- Auswirkungen der Verwaltungsgrundsätze Betriebsstättengewinnaufteilung (VWG BsGa)
- Der neue OECD-Dokumentationsansatz

#### *Dotationskapital bei Bankbetriebsstätten*

- Inländische Betriebsstätten ausländischer Institute und ausländische Betriebsstätten inländischer Institute
- Berechnung des Dotationskapitals
- Zuordnung von Vermögensgegenständen
- Aktuelle Rechtsentwicklungen

#### *Praxisprobleme der Dokumentation von Verrechnungspreisen bei Kreditinstituten*

#### *Aktuelle internationale Entwicklungen und Auswirkungen auf Institute*

- Aktuelle Rechtsprechung des BFH und des EuGH
- Multilaterales Instrument zur Umsetzung der abkommensbezogenen BEPS-Empfehlungen
- Anti-Tax-Avoidance-Directive der EU
- Auswirkungen des Brexit
- Auswirkungen der US-Steuerreform
- Update - Meldepflicht für grenzüberschreitende Steuerplanungsmodelle

#### *Automatischer internationaler Datenaustausch über Finanzkonten*

- Update: FATCA
- OECD Common Reporting Standard und FinKAustG
- Steuerumgehungsbekämpfungsgesetz

#### *Update Finanztransaktionssteuern und internationale Quellensteuern*

Mittagsimbiss

## SEMINARHINWEIS

Am 27. September 2018 in Offenbach/Main bieten wir das Seminar **Fonds-Besteuerung aktuell: Die Umsetzung der Investsteuerreform 2018** mit Fallbeispielen und Praxisberichten an.

## MODUL IV 21. Juni 2018

### UMSATZBESTEuerung VON INSTITUTEN UND VORSTEUERABZUG

ECKSTEIN · HAHNE · RIES

#### *Outsourcing: Anwendungsfälle, Streitpunkte und Entwicklungen*

- Ausgangsproblematik und Auslegungsmethodik des EuGH
- Besprechung konkreter Gerichtsentscheidungen und Verwaltungsregelungen (insbes. Rechenzentrum, Zahlungsverkehrsdienstleister und Kredit-Fabrik)
- Gestaltungsalternativen zum Outsourcing

#### *Besteuerung von Vermögensverwaltungs- und Portfolio-Management-Leistungen*

- Steuerbefreiung der Fonds-Verwaltung nach der InvSt-Reform 2018
- Aktuelle Streitpunkte und Zweifelsfragen

#### *Besteuerung von Geschäften mit Forderungen*

- Factoring und ABS
- Besonderheiten von Non Performing Loans
- Umsatzsteuerhaftung gem. § 13c UStG beim Forderungsverkauf

#### *Vermittlung von Finanzprodukten und -dienstleistungen*

- Begriff der Vermittlung und Abgrenzung
- Auswirkungen von MiFID II
- Untervermittlung

#### *Umsatzbesteuerung von Leistungen bei Konsortialkrediten*

- Umsatzsteuerlicher Status des Kredit-Konsortiums
- Steuerschuldnerschaft und Rechnungen

#### *Umsatzsteuerliche Organschaft und konzerninterne (grenzüberschreitende) Leistungsbeziehungen*

- Eingliederungsvoraussetzungen und Zweifelsfragen zur Umsetzung der EuGH-Rechtsprechung
- Die Organschaft im internationalen Konzern (einschließlich Skandia-Entscheidung des EuGH)
- Zurechnung von Leistungen bei Betriebsstätten

#### *Aktuelles aus dem Bereich Insolvenz und Verwertung von Sicherungsgut*

- Umsatzsteuerfolgen der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens
- Verwertung von Sicherungsgut: „Doppelumsätze“/„Dreifachumsätze“
- Aktuelle Rechtsprechung

#### *Aktuelle Entwicklungen beim Vorsteuerabzug und Ermittlung der abziehbaren Vorsteuern bei Kreditinstituten*

- Aktuelle Gerichts-Entscheidungen und Verwaltungsanweisungen zum Vorsteuerabzug
- Konzeption des Margenschlüssels und Ermittlung der Margen
- Vorsteueraufteilung im umsatzsteuerlichen Organkreis und bei ausländischen Betriebsstätten

## REFERENTEN

### EXPERTEN-TEAM

#### Dipl.-Ökonom Helmut Eckstein

Senior Manager, Steuerberater  
WTS Wirtschaftstreuhand  
Steuerberatungsgesellschaft mbH, München



Helmut Eckstein berät seit 2017 bei der WTS Banken und Versicherungen. Von 2008 bis 2017 war er in der Allianz SE zuständig für umsatzsteuerliche Projekte und Fragestellungen im Finanzdienstleistungsbe- reich, insbesondere für Banken und Asset Management.

Von 1997 bis 2008 war er Referent in der Steuerabteilung der HypoVereinsbank. In sein Aufgabengebiet fielen sämt- liche umsatzsteuerspezifischen Projekte und Fragestel- lungen des Konzerns.

Herr Eckstein ist Mit-Autor des Handbuchs „Die Umsatz- steuer in Kreditinstituten“

#### Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne

National Tax Partner, Steuerberater  
Dechert LLP, Frankfurt/Main



Herr Klaus D. Hahne ist National Tax Partner bei Dechert LLP. Zuvor war er viele Jahre als Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP, als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesell- schaften tätig.

Er hat langjährige praktische Erfahrungen mit Fragen der Besteuerung von Banken, Finanzdienstleistern, Investment- fonds und Finanzprodukten. Er ist Autor zahlreicher steuer- rechtlicher Fachbeiträge und tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.

#### RA Jan Christoph Kubicki

Senior Manager - Tax Financial Services  
PricewaterhouseCoopers, Frankfurt/Main



Jan Christoph Kubicki ist Rechtsanwalt und Se- nior Manager im Bereich Tax - Financial Services von PricewaterhouseCoopers in Frankfurt/Main. Er berät vorwiegend Banken und Finanzdienstleister in Fragestellungen des nationalen und internationalen Steuer- rechts. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt hierbei auf der Besteuerung von Inbound-Sachverhalten sowie von Finanz- und Kapitalmarktprodukten.

#### Amtsrat Marcus Meyer

Betriebsprüfer für Kreditinstitute  
Finanzamt Frankfurt/Main



Marcus Meyer ist im Außendienst der hessischen Finanzverwaltung tätig. Seit 2009 ist er als Betriebsprüfer für Kreditinstitute in Frankfurt/ Main zuständig. Neben seiner Tätigkeit als Betriebsprüfer ist er auch in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung und als Gastdozent der Bundesfinanzakademie in Brühl aktiv.

#### Tobias Michaelis

Senior Manager, Steuerberater  
WTS Wirtschaftstreuhand  
Steuerberatungsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main



Tobias Michaelis ist in 2018 zum Frankfurter Büro der WTS gewechselt und beschäftigt sich dort unter anderem mit der Besteuerung von Kreditinstituten und Finanzdienstleistern. Zuvor war er im Außendienst der hessischen Finanzverwaltung tätig und dort seit 2009 im Rahmen von Kapitalertragsteuersonderprüfungen, Kon- zernbetriebsprüfungen und verschiedenen Arbeitsgruppen für die Besteuerung von Kreditinstituten zuständig. Neben seiner Tätigkeit als Betriebsprüfer war er auch in der Fort- bildung der hessischen Finanzverwaltung und von 2012 bis 2018 als Gastdozent der Bundesfinanzakademie tätig.

#### Dipl.-Kfm. Volker Nickel

Leiter Konzernsteuern, Steuerberater  
DZ BANK AG, Frankfurt/Main



Volker Nickel ist Leiter Konzernsteuern der DZ BANK AG. Zuvor war er Leiter Steuern der WGZ BANK AG in Düsseldorf. Sein Tätigkeits- schwerpunkt liegt auf Fragen des Konzernsteuerrechts, der Besteuerung von Banken, der Transaktionsberatung sowie des Tax Compliance Managements.

#### Amtsrat Sascha Ries

Banken- und Investmentprüfer  
Finanzamt Frankfurt/Main



Sascha Ries ist im Außendienst der hessischen Finanzverwaltung tätig. Seit 2007 ist er als Ban- ken- und Investmentprüfer in Frankfurt/Main für die Prüfung von Kreditinstituten und Investmentvermögen zuständig. Neben seiner Tätigkeit als Betriebsprüfer ist er auch in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung aktiv und war Lehrbeauftragter an der Fachhochschule in Mainz.

#### Dipl.-Volkswirt Dr. Carsten Schmidt

Steuerberater, Direktor  
Commerzbank AG, Frankfurt/Main



Dr. Carsten Schmidt ist Leiter der Abteilung „Products & Clients“ im Bereich Group Tax der Commerzbank AG. Er ist zuständig für die Besteuerung von Bank- und Finanzprodukten und kunden- bezogene Steuerfragen, einschließlich dem automatischen internationalen Datenaustausch über Finanzkonten und dem QI-Regime.

#### Ernst Witzani

Steuerberater  
Clifford Chance, Frankfurt/Main



Ernst Witzani ist Of Counsel in der steuerlichen Beratung bei Clifford Chance Deutschland LLP. Zuvor war er als Sachgebietsleiter für die Betrieb- prüfung von Kreditinstituten beim Finanzamt Frankfurt/ Main zuständig. Davor war er über viele Jahre mit der Leitung und Durchführung von Betriebsprüfungen bei Großbanken tätig.

# BESTEuerung von KREDITINSTITUTEN AKTUELL

## ANMELDEFORMULAR

### TERMINE & MODUL-ZEITEN Bitte Zutreffendes ankreuzen!

- **MODUL I:**  
**Steuerbilanz & steuerliche Gewinnermittlung**  
Dienstag, 19. Juni 2018  
9.00 – 17.00 Uhr · Modul-Nr. 18 06 BS400 W
- **MODUL II:**  
**Ertragsbesteuerung von Instituten national**  
Mittwoch, 20. Juni 2018  
9.00 – 17.30 Uhr · Modul-Nr. 18 06 BS401 W
- **MODUL III:**  
**Ertragsbesteuerung von Instituten international**  
Donnerstag, 21. Juni 2018  
9.00 – 13.30 Uhr · Modul-Nr. 18 06 BS402 W
- **MODUL IV:**  
**Umsatzbesteuerung von Instituten & Vorsteuerabzug**  
Donnerstag, 21. Juni 2018  
9.00 – 17.00 Uhr · Modul-Nr. 18 06 BS403 W

Teilnehmer-Registrierung jeweils ab 8.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR

Ein Modul: € 890,- (zzgl. gesetzl. USt).  
Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsame Mittagessen (bei Modul III Imbiss), Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

### SONDERKONDITIONEN

Zwei Module: € 1.490,- / drei Module: € 2.090,- / vier Module: € 2.590,- (je zzgl. gesetzl. USt). Bei Buchung mit dem halbtägigen Modul III werden € 250,- abgezogen.

### VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach  
Berliner Str. 111 · D-63065 Offenbach  
Reservierungen: 069/82999-0  
E-Mail: [offenbach@sheraton.com](mailto:offenbach@sheraton.com)  
[www.sheratonoffenbach.com](http://www.sheratonoffenbach.com)

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

## ANMELDEFAX 06221/65033-29

NAME (TEILNEHMER 1)

---

VORNAME

---

POSITION

---

FIRMA

---

STRASSE

---

PLZ / ORT

---

TEL.

---

FAX

---

E-MAIL

---

DATUM / UNTERSCHRIFT

---

AH Akademie für Fortbildung  
Heidelberg GmbH  
Maaßstraße 28  
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0  
Telefax 06221/65033-69  
[anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)

04.18/1806BS400-403



AKADEMIE  
FÜR FORTBILDUNG  
HEIDELBERG

## WEITERE TEILNEHMER

Bitte gewünschte Module auswählen!

NAME (TEILNEHMER 2)

---

VORNAME

---

POSITION

MODUL(E)

---

NAME (TEILNEHMER 3)

---

VORNAME

---

POSITION

MODUL(E)

---

### VERANSTALTUNGSTICKET DER AKADEMIE HEIDELBERG



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar:  
Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter [www.akademie-heidelberg.de/bahn](http://www.akademie-heidelberg.de/bahn)

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie im Internet einsehen können unter [www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)